



Karte	Thema	Aufgabe / Lernziel	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
1, 2	Geheimschrift	Ein Text, der in Geheimschrift geschrieben ist, muss entschlüsselt werden (Karte 1), bzw. ein Text muss in einer vorgegebenen Geheimschrift verfasst werden (Karte 2). Hier sind die Kinder gefordert, genau und konzentriert hinzuschauen.	Haben die Kinder das System der Geheimschrift (Karte 2) verstanden?	Halten Sie Ihre Kinder an, weitere Texte in Geheimschriften zu verfassen, sie zu entschlüsseln oder sich selbst eine Geheimschrift auszudenken. Konzentrations- und Koordinationsübungen können den Raum dafür schaffen, dass diese Übungen problemlos funktionieren. Weitere Informationen und Übungen finden Sie im Ratgeber Konzentration, Gedächtnis, Intelligenzen (Best.-Nr. 90023).
3, 4, 6	Sprachgefühl	Die Aufgaben der Karten 3, 4 und 6 thematisieren das Sprachgefühl: Auf der Karte 3 sind Rebusaufgaben, auf der Karte 4 Teekesselchenrätsel und auf der Karte 6 Vers- und Worträtsel.	Die Karten 3, 4 und 6 haben Rätselcharakter, bei dem es oft wichtig ist, die entscheidende Idee zu haben.	Motivieren Sie Ihre Kinder, die Aufgaben gemeinsam in Arbeitsgruppen zu lösen. Lassen Sie die Kinder eigenständig Rebusaufgaben entwickeln und miteinander lösen.
5	Visuelle Aufmerksamkeit	Bei der Karte 5 sollen die Kinder aus einem Buchstabengitter Wörter, die waagrecht oder senkrecht versteckt sind, herausuchen. (Bei den Aufgaben B, E, F und G sind mehrere Wörter versteckt.)	Schafft das Kind diese Aufgabe ohne große Schwierigkeiten, hat es ein gutes Wortverständnis und eine trainierte visuelle Wahrnehmung!	„Sehübungen“ helfen, die visuelle Wahrnehmung zu trainieren. Weitere Übungen zum aufmerksamen Sehen finden Sie in den Max Lernkartensets Logik und Konzentration 1 – 4 (Best.-Nr. für 1: 50060, für 2: 50061, für 3: 50062, für 4: 50063). Das Kind kann auch üben, Wörter zu buchstabieren. Zuerst vorwärts und wenn es dies beherrscht rückwärts.
7	Serialität	Die Kinder müssen die richtige Reihenfolge finden und fehlende Details ergänzen.	Finden die Kinder die Reihenfolge? Können sie die Unterschiede in bei den einzelnen Bildern erkennen, benennen und zeichnen?	Bildergeschichten nach ihrem Ablauf zu ordnen hilft die Serialität zu entwickeln. Bildergeschichten mit eindeutigen Schritten und Abläufen finden Sie in der Reihe VisoDidac vom K2-Verlag. Z. B. VisoDidac Tagesablauf (Best. Nr. 1620) oder Familiengeschichten (Best.-Nr. 1330) und viele mehr!
8	Zahlen kombinieren	Auf der Karte 8 ist ein Sudoku. In jeder Zeile und jeder Spalte dürfen die Ziffern von 1 bis 4 nur einmal vorkommen.	Kennen die Kinder die Spielregeln des Sudokorätsels?	Sudokos auf ihre korrekte Lösung zu kontrollieren hilft, die Regeln zu verstehen und die Strategie zum Lösen zu entwickeln.
9	Logische Folge	Die Kinder müssen die logischen Folgen aus der 1. Zeile erkennen und in die 2. Zeile übertragen.	Können die Kinder die Folgen erkennen? Sehen die Kinder den Unterschied zwischen der ersten und 2. Zeile? Können die Kinder die Folge auf die 2. Zeile übertragen?	Bei Schwierigkeiten können die Kinder die Figuren auf ein Blatt Papier zeichnen und entsprechend drehen. Weitere Aufgaben zur Erkennung von logischen Folgen finden Sie in den Max Lernkartensets Logik und Konzentration 1 – 4 (Best.-Nr. für 1: 50060, für 2: 50061, für 3: 50062, für 4: 50063).
10	Wochentagsknocheien	Hier sollen die Kinder die beschriebenen Wochentage finden.	Gibt es Schwierigkeiten?	Lassen Sie die Kinder die Wochentagsfolge aufschreiben und dann die Aufgaben lösen. Schwächere Kinder können mit dem Kalender arbeiten.



Karte	Thema	Aufgabe / Lernziel	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
11, 27	Textaufgaben	Die Karte 11 behandelt Kapitänsaufgaben. Hierbei werden die Kinder geschult, nicht kopflos Zahlen miteinander zu kombinieren, sondern an Aufgaben logisch heranzugehen. Die Aufgaben auf der Karte 27 haben Rätselcharakter. Auch hier ist das genaue Lesen und Nachdenken entscheidend.	Können die Kinder die Aufgabenstellungen erfassen? Finden die Kinder geeignete Lösungsstrategien für die Aufgaben?	Viele weitere Knobelaufgaben und methodische Hinweise zum Erarbeiten von Lösungsstrategien finden Sie im Ordner Knobelei der Woche 1,2 (Best.-Nr. 4940) und dem Ordner Knobelei der Woche 3, 4+ (Best.-Nr. 4950).
12, 29	Kombinatorik	Die Karten 12 und 29 beinhalten Aufgaben zur Kombinatorik.	Bereiten diese Aufgaben den Kindern Schwierigkeiten? Können die Kinder systematisch vorgehen? Können die Kinder alle möglichen Lösungen finden?	Lassen Sie die Kinder die Aufgaben aktiv lösen. Durch Ausprobieren und auch durch das Aufzeichnen von Möglichkeiten lassen sich diese Aufgaben lösen und so auch die vorgegebene Lösungsstruktur erkennen.
13	Muster ergänzen	In der ersten Zeile sind Puzzleteile abgebildet, die im Folgenden eingesetzt werden müssen.	Die Schwierigkeit der einzelnen Aufgaben nimmt nach unten hin zu. So müssen die Kinder die Puzzleteile ab Aufgabe D im Kopf drehen.	Fordern Sie die Kinder auf, das fehlende Puzzleteil zunächst auf ein Blatt Papier zu zeichnen und dann das Papier in die entsprechende Position zu drehen.
14, 15, 16	Visuelle Vorstellung	Zu den Karten 15 und 16 gehört das Wimmelbild „Wintervergnügen“ auf der Karte 14. Die Karte 15 schult das genaue Hinschauen. Auf der Karte 16 befinden sich Fragen, die nur durch das genaue Anschauen des Wimmelbildes zu beantworten sind.	Finden die Kinder die richtigen Puzzlebilder? Können die Kinder die gefragten Informationen aus dem Bild herausnehmen?	Zur Schulung der visuellen Fähigkeiten können immer wieder Gegenstände, Personen, Farben, Formen und Abläufe auf Bildergeschichten erfragt und benannt werden. Dafür gut geeignet sind die Familiengeschichten (Best.-Nr. 1330) aus der Reihe VisoDidac .
17	Räumliche Vorstellung im Zweidimensionalen	Zerbrochene Tellerstücke müssen durch richtige Kombination zusammengesetzt werden.	Diese Aufgabe erfordert räumliche Vorstellungskraft im Zweidimensionalen. Sicherlich sind hier leistungsschwächere Kinder überfordert.	Die Kinder können Figuren ausschneiden und in verschiedenen Linien auseinander schneiden. Teile mischen und dann wieder zusammensetzen. Puzzlespiele schulen ebenfalls die räumliche Vorstellung.
18, 19	Räumliche Vorstellung im Dreidimensionalen	Die Karten 18 und 19 schulen die räumliche Vorstellung der Kinder.	Kennen die Kinder Kantenmodelle und Würfel?	Hier ist es sicherlich hilfreich, die Aufgaben mit Würfeln (Karte 18), bzw. Knetgummi und Strohhalmen (Karte 19) nachbauen zu lassen. Die räumliche Vorstellung lässt sich auch sehr gut mit dem 3D-Brick System (Best. Nr. 4110) verbessern.
20	Visuelle Differenzierung	Zu Gegenständen muss das passende Schattenbild zugeordnet werden. Die Schattenbilder unterscheiden sich teilweise nur minimal – ein genaues und konzentriertes Hinschauen ist daher erforderlich.	Diese Aufgaben erfordern eine gute Raumlageorientierung und Formauffassung. Können die Kinder diese Aufgaben lösen?	Übungen zur Integration der Gehirnhälften sind eine gute Grundlage für diese Art von Übungen. Zu finden sind diese im Ratgeber Voraussetzungen für optimales Lernen (Best.-Nr. 90021).



Karte	Thema	Aufgabe / Lernziel	Beobachtungshinweise	Förderhinweise
21, 22	Räumliche Vorstellung mit dem Würfel	Die Karten 21 und 22 beschäftigen sich mit dem Würfel: Bei der Karte 21 müssen die Kinder überprüfen, ob der gegebene Würfel existieren kann oder nicht – bei der Karte 22 müssen Würfelnetze vervollständigt werden.	Wissen die Kinder, dass die Augen auf den gegenüberliegenden Seiten eines Würfels immer 7 ergeben müssen? Die Karte 23 ist für leistungsstärkere Kinder gedacht.	Eine Hilfestellung für schwächere Schüler ist für die Karte 21 ein Würfel, mit dem man die Aufgaben überprüfen kann. Lassen Sie die Kinder Netze anfertigen, mit denen sie die Aufgaben der Karte 22 lösen können.
23	Räumliche Vorstellung – Drehung	Die Würfel werden jeweils um eine Seite in die gleiche Richtung gedreht. Gesucht ist das Bild des 4. Würfels.	Bereitet diese Aufgabe den Kindern Schwierigkeiten?	Lassen Sie die Kinder einen Würfel zur Anschauung nehmen und drehen. Auch ein Blankowürfel, der entsprechend beschriftet werden kann, ist hilfreich.
24	Streichholzrätsel	Die Kinder sollen verschiedene Streichholzrätsel lösen.	Bei den Aufgaben handelt es sich um Rätselaufgaben. Motivieren Sie Ihre Kinder, die Aufgaben gemeinsam in Arbeitsgruppen zu lösen.	Das Ausprobieren und Umlegen mit Streichhölzern ist sicherlich für die Kinder hilfreich.
25	Zahlen kombinieren	Zahlen müssen zu Rechenaufgaben kombiniert werden.	Können die Kinder die Zahlen richtig kombinieren? Können die Kinder das System erkennen?	Lassen Sie die Kinder die möglichen Kombinationen aufschreiben und ausrechnen.
26	Logik	Hier müssen durch logisches Kombinieren das Gewicht des Sterns ermittelt werden.	Kennen die Kinder das System einer Balkenwaage? Finden die Kinder die verschiedenen Möglichkeiten, um die Lösung zu erhalten?	Das System einer Balkenwaage wird durch Probieren erfahren und erkannt.
28, 31	Symbole entschlüsseln	Kulturkreise aus der Vergangenheit verwendeten andere Zahlen. Hier werden die Zahlen der alten Ägypter thematisiert. Hieroglyphen müssen in Zahlen übertragen werden und Zahlen in Hieroglyphen geschrieben werden. Rechnungen mit Symbolen müssen gelöst werden.	Können die Kinder die Hieroglyphen entschlüsseln? Finden die Kinder die richtigen Zahlen? Lösen die Kinder die Aufgaben mit der entsprechenden Umkehroperation? Können die Kinder die Aufgaben von hinten nach vorne rechnen?	Die Kindern mit Fragen auf den richtigen Weg führen. Z.B. Wie viele verschiedene Symbole dürfen in einer Rechnung sein, damit du sie eindeutig lösen kannst? Bei welcher Aufgabe kannst du eine eindeutige Lösung finden? Einführende Übungen zum Rechnen mit Symbolen finden Sie im Max-Lernkartenset Gedächtnistraining (Best.-Nr. 50064)
30	Rechnungen erkennen	Hier müssen Aufgaben ohne Rechenzeichen in einem 3x3-Zahlengitter als solche erkannt werden.	Sind die Kinder fit im Lösen von Rechenaufgaben? Können die Kinder flexibel kombinieren?	Den schwächeren Kindern ein systematisches Vorgehen erklären und einüben. Die Aufgaben in Partnerarbeit lösen.
32	Multiplikationstabellen	Hier müssen Multiplikationstabellen gelöst werden. Die Schwierigkeit hierbei besteht darin, dass nicht „nur“ multipliziert, sondern auch die Umkehroperation Division angewandt werden muss.	Kennen die Kinder Multiplikationstabellen? Können sie die Umkehraufgaben zum Ermitteln der Zahlen finden?	Viele weitere Knobeleyen finden Sie im Ordner Knobeley der Woche 3, 4+ (Best.-Nr. 4950).



für _____

K Üb	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
A											Beispielaufgaben																						
B																																	
C																																	
D																																	
E																																	
F																																	
G																																	
✓																																	

Wimmelbild

